

Verfügungsfonds

Das Quartiersbüro ist zugleich Geschäftsstelle für den Verfügungsfonds, einem Förderbudget für bürgerschaftlich orientierte Projekte. Dadurch können Ihre Ideen für den Stadtteil finanziell unterstützt werden.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung und Umsetzung Ihrer Projekte.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf dem separaten Flyer „Informationen zum Verfügungsfonds“.

WIR im Quartier...HIER!



Gemeinsam Bürstadts Zukunft gestalten!

Quartiersbüro
Ansprechpartner für alle Belange
Verfügungsfonds
Förderbudget für Ideen und Projekte

Quartiersbüro Bürstadt
am Beethovenplatz
Bürgermeister-Siegler-Straße 29
68642 Bürstadt

Telefon: 0 62 06 / 9 64 90 80
info@quartiersbuero-buerstadt.de
www.buerstadt.de

Ansprechpartner*In für das Quartier

Oliver Haberer, Quartiersmanager
Stefanie Reis, Teammitglied

Öffnungszeiten Quartiersbüro

Dienstag: 10:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner*In

Beratung Soziales und Integration

Gerasimoula Grigoraki, städtische Mitarbeiterin
Abdalla Gdoura, Interkulturelles Büro

Sprechzeiten im Quartiersbüro

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Unser Leitbild...

wahrnehmen, zuhören, austauschen,
informieren, beraten, vernetzen, begleiten,
unterstützen...

... für SIE da sein!



Zusammenleben
im Quartier "Östliche Kernstadt" und
für ganz Bürstadt gemeinsam gestalten

Ihr **Ansprechpartner** für alle
Belange im Quartier



Bürstadt entwickelt sich für & durch SIE weiter!

Mit einem vielfältigen Maßnahmenplan und gewünschter Bürgerbeteiligung möchte sich Bürstadt, auch in der Zukunft, zur sozialen und gesunden Stadt weiterentwickeln. Neue Chancen entstehen durch das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)“, wie bspw. die Unterstützung bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, von Grünflächen oder von Gemeinbedarfseinrichtungen wie z.B. dem Bildungs- und Sportcampus. Das ISEK ermöglicht zudem die Teilnahme an weiteren Städtebauförderprogrammen.

Bürstadts „Östliche Kernstadt“ ist Teil des Bundesländer-Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“:

Durch das Programm werden Verbesserungen für Bürger*Innen in diesem Stadtteil angestrebt. Dies geschieht im Dialog mit stadtweiten Netzwerken und dem solidarischen Bewusstsein, dass alle ein Teil der gemeinsamen (Bür-)Stadtgesellschaft sind. Maßnahmen in einem Stadtgebiet bewirken positive Synergieeffekte auf die Gesamtstadt und umgekehrt. Soziale Nachhaltigkeit und ein stadtweiter Zusammenhalt stehen im Fokus.

Ziele des Städtebauförderprogramms:

- » Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität
- » Erhöhung der Nutzungsvielfalt des Stadtteils
- » Stärkung des nachbarschaftlichen, sozialen und stadtweiten Zusammenhalts
- » Mobilisierung bürgerlichen Engagements
- » Teilhabe und Integration aller Bevölkerungsgruppen vor Ort



Quartiersbüro

am Beethovenplatz Bürstadt

Das Quartiersbüro hat seinen Sitz im Stadtteil und ist die zentrale Anlauf-, Informations- sowie Kontaktstelle für alle Bürger*Innen im und um das Quartier liegend,

- » die Ideen, Wünsche, Anliegen, Hinweise, Anregungen, Kritik und Fragen haben,
- » die an Informationen über aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen und Pläne über das Stadtgebiet interessiert sind,
- » die sich selbst bürgerschaftlich mit einem Projekt an der Gestaltung des Quartiers beteiligen möchten

IHR Quartiersbüro für ganz Bürstadt und seine „Östliche Kernstadt“

- » Vor-Ort-Präsenz und Betreuung des Stadtteils
- » Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung, Institutionen, Schulen, Kindertagesstätten, Organisationen, Geschäften, Vereine und Bürger*Innen
- » Stärkung und Vernetzung aller Akteur(e)*Innen und Angebote im und um den Stadtteil
- » Aktivierung von Bewohnerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement
- » Gemeinsame Entwicklung von neuen Ideen für das Quartier
- » Begleitung bei der Umsetzung von Aktionen und Projekten für den Stadtteil
- » Betreuung des Verfügungsfonds
- » Unterstützung bei der Antragstellung für Fördergelder aus dem Verfügungsfonds
- » Beratungs- und Hilfsangebote
- » Unterstützung von Kindern und Jugendlichen
- » Bürgerinformationen und Beteiligung rund um Projekte und (städtebauliche) Maßnahmen im Quartier
- » Begleitung städtebaulicher Maßnahmen
- » Unterstützung des AGENDA-Tischs „Naturschutz und Biotop“ für das Stadtgebiet
- » Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen und des sozialen Miteinanders
- » Förderung der Vielfalt und Verständigung vor Ort sowie Abbau von Vorurteilen und Barrieren
- » Kommunikation-, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

